

Zeitschrift für angewandte Chemie

III. Bd., S. 545—552 | Wirtschaftlicher Teil u. Vereinsnachrichten

21. Juli 1914

Jahresberichte der Industrie und des Handels.

Der Handel der Schweiz mit Deutschland in den Jahren 1892—1912. Ungefähr ein Drittel der gesamten Einfuhr der Schweiz kommt aus Deutschland, und etwa ein Viertel der Gesamtausfuhr geht dorthin. Die Entwicklung des Handels zeigt folgende Zahlen:

Jahr	Einfuhrwert		Ausfuhrwert	
	Mill. Fr.	Mill. Fr.	Mill. Fr.	Mill. Fr.
1892	227	162	306	176
1897	324	203	551	282
1902	647	307		
1907				
1912				

Der Handel mit den wichtigsten Artikeln hat sich folgendermaßen entwickelt: (Werte in Mill. Fr.)

1. Einfuhr.

Jahr	Kohlen	Eisen	Baumwoll-	Woll-	Maschinen	Waren aus	Metallen
			fabrikate				
1892	22,3	15,4	12,9	30,0	11,1	14,1	
1897	28,4	21,4	15,3	30,6	19,7	22,7	
1902	44,3	22,3	19,9	31,4	14,5	21,0	
1907	71,9	42,2	29,5	48,9	36,4	47,3	
1912	76,8	46,0	29,6	46,3	43,3	58,0	

2. Ausfuhr.

Jahr	Seide	Seiden-	Baumwoll-	Maschinen	Waren aus	Uhren
			fabrikate			
1892	27,7	33,0	14,9	4,8	3,5	20,8
1897	27,8	33,7	18,5	8,5	4,3	26,1
1902	29,2	37,2	19,0	8,2	3,7	28,2
1907	48,5	49,5	25,9	14,0	8,9	35,2
1912	39,3	39,0	34,5	17,2	20,2	35,2

Im Jahre 1892 wurden für 0,6 Mill. Fr. chemische Rohstoffe aus Deutschland ein- und für 0,3 Mill. Fr. ausgeführt; im Jahre 1912 war das Verhältnis umgekehrt, indem für 1,16 Mill. Fr. chemische Rohstoffe ein- und für 2,29 Mill. Fr. ausgeführt wurden.

Die Einfuhr von chemischen Fabrikaten aus Deutschland hatte 1892 einen Wert von 14,8 Mill. Fr. und 1912 einen Wert von 35,24 Mill. Fr. Der Wert der Ausfuhr war im selben Zeitraum erheblich stärker gestiegen, nämlich von 4 Mill. Fr. auf 19,4 Mill. Fr.

Ausfuhrwerte der wichtigsten Erzeugnisse der schweizerischen chemischen Großindustrie (in Mill. Fr.).

Jahr	Chlorate	Cal-	Benzol-Naph-	Farb-	Indigo	Teer-	Pharma-
	Perchlorate	clum-	thalin und An-				
1906	1,2	3,7	0,8	0,4	—	21,8	2,3
1907	1,6	4,2	0,6	0,4	—	21,9	1,7
1908	1,4	4,5	0,5	0,4	—	19,7	1,5
1909	1,4	4,0	0,7	0,5	—	24,2	1,3
1910	1,5	3,8	0,7	0,5	—	25,4	1,5
1911	1,7	5,5	0,7	0,6	0,4	25,5	1,5
1912	1,8	7,3	0,7	0,5	1,5	25,8	1,6

Die Einfuhr von Benzol-, Naphthalin- und Anthracenderivaten ist natürlich ganz erheblich größer, als die Ausfuhr, noch ist der Mittelwert sehr verschieden. Während er bei den exportierten Zwischenprodukten im Jahre 1912 350 Fr. betrug, schwankte er bei den importierten zwischen 140—250 Fr. Es wurden also nur veredelte Zwischenprodukte ausgeführt.

Einfuhrwerte der wichtigsten Rohstoffe für die schweizerische chemische Industrie (in Mill. Fr.).

Jahr	Ätzalkalien	Schwefelsäure	Salpetersäure	Salzsäure	Soda	Anilin und dessen Derivate	Übrige Steinkohlerivate
1906	1,2	0,69	0,32	0,32	1,5	3,3	2,0
1907	1,4	0,60	0,46	0,33	1,5	3,0	1,9
1908	1,4	0,65	0,35	0,28	1,6	2,3	1,7
1909	2,0	0,69	0,31	0,34	1,6	2,9	2,2
1910	2,3	0,71	0,16	0,34	1,7	2,8	3,1
1911	2,4	0,75	0,14	0,35	1,7	3,2	2,8
1912	2,7	0,70	0,12	0,38	1,6	3,1	3,1

Die Einfuhr von Salpetersäure geht ständig zurück, während die Ausfuhr in den letzten Jahren steigt. Das ist zurückzuführen auf die Herstellung von Stickoxyden aus dem Stickstoff der Luft, die in letzter Zeit Fortschritte gemacht hat. Die Errichtung einer Sodafabrik ist geplant, um in diesem wichtigen Produkt vom Auslande unabhängiger zu werden.

Gesetzgebung.

(Zölle, Steuern, Frachtsätze, Verkehr mit Nahrungsmitteln, Sprengstoffen, Giften usw.)

Griechenland. Winkel für den Handel mit den von Griechenland besetzten türkischen Inseln. Das Generalgouvernement für die im letzten Kriege von Griechenland besetzten Inseln des türkischen Archipels, dessen Sitz sich in Mytilene befindet, hat unter dem 2./15. April ein neues Zollgesetz erlassen, welches am 16./29. April in Kraft getreten ist. Bei der Einfuhr über türkische Häfen erhebt jedoch die türkische Regierung für alle Waren, die für die früher ihr gehörigen Inseln bestimmt sind, den vollen Wertzoll in Höhe von 11%.

dn.

Deutschland. Acetylen und Calciumcarbid. Nachdem die Polizeiverordnung vom 26./6. 1912, betr. Herstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Acetylen, sowie über Lagerung von Calciumcarbid, am 1. d. M. in Kraft getreten ist, haben die Ingenieure des Dampfkessel-revisionsvereins im Sinne des § 30 der Verordnung die Befugnisse als Sachverständige auszuüben.

Gr.

Marktberichte.

Metallmarkt. Kupfer. Die Festigkeit der Vorwoche hielt auch am Anfang der Berichtswoche an, und die Produzenten konnten große Mengen Elektro zu 128—129 M pro Kilo verkaufen. Die amerikanische Statistik mit einer Zunahme der Vorräte von etwa 10 000 t enttäuschte sehr und verursachte eine Abschwächung des Marktes. Die geringen Ablieferungen an den amerikanischen Konsum verstimmten besonders, und die Verbraucher schränkten die weitere Deckung ein, obwohl noch ein ziemlicher Bedarf für die nächste Zeit vorliegt. Der Standardmarkt erreichte zu Anfang der Berichtswoche 62.10/— Pfd. Sterl. für Kassa, 62.16/3 Pfd. Sterl. für 3 Monate, als Höchstnotiz und schloß 61.7/6 Pfd. Sterl. bzw. 61.15/—. Best selected Kupfer war 65.15/— bis 66.5/— Pfd. Sterl. notiert.

Zinn. Vermehrte Käufe seitens Amerikas und Deckungen der Spekulanten gaben dem Markte einen festeren Ton. Die Kurse stiegen in der verflossenen Woche bis auf 147.7/6 Pfd. Sterl. Kassa, 148.15/— Pfd. Sterl. 3 Monate; der Schluß für Zinn lautete 146.10/— bzw. 148 Pfd. Sterl.

Ble i. Der Markt behielt auch in der vergangenen Woche ein festes Gepräge, und die Notiz für prompte Ware stieg zeitweise erheblich; es wurde bis zu 20 Pfd. Sterl. dafür bezahlt. Blei notierte am Freitag 19.15/— Pfd. Sterl. für prompt, 18.17/6 Pfd. Sterl. für August und 18.7/6 Pfd. Sterl. für Oktober.

Zink. Das Geschäft war in der letzten Woche recht lebhaft, und der Verband nahm größere Aufträge herein. Zink schloß 21.10 Pfd. Sterl.

A m Berliner Kupfermarkt war die Tendenz bei ruhigem Verkehr schwächer. Die Preise wiesen eine Ermäßigung um ca. 0,50—0,75 M auf. Bezahlte wurde Oktober 124,25 M, Mai 125,75 M, Juni 125,75 M. — Bankazinn bedang 311 M, Australzinn 307 M. (Halberstadt 13./7. 1914.)

ar.

Zur Lage des Zuckermarktes. Der Monat Juli hat den Zuckermärkten zunächst eine kleine Heraufsetzung der Preise gebracht, sehr bald aber trat wieder ein Umschwung in der Stimmung ein. Gewitterregen dämmten die Gefahr, die durch die Rübenschädlinge vielleicht entstehen können, ein; und schließlich wurde von überall her erneut gründliche Durchfeuchtung gemeldet. Der augenblickliche Rübenstand kann jedenfalls auch weiterhin als durchaus befriedigend und zu den besten Hoffnungen berechtigend, bezeichnet werden. Schließlich waren die Verkäufer, die mit ihren Glattstellungen drängend vorangingen, die gleichen Kreise, die kurz vorher Meinungskäufe vorgenommen hatten. Umfangreich war zeitweise das Angebot für österreichische Rechnung, während England sich angesichts der günstigen Ernteberichte vom europäischen Kontinent noch immer Zurückhaltung auferlegte. Es steht zu erwarten, daß in der nächsten Zeit etwas energetischer mit der Auskehr der alten Ernte vorangegangen wird. Die Rohzuckerproduzenten haben durch die geübte Zurückhaltung wieder ihr Teil zur Erhaltung der Werte beigetragen. Einzelne Raffinerien, die Waren haben mußten, sahen sich gezwungen, aus der zweiten Hand zu kaufen, die sich im Sichtverkehr gegendeckte und dadurch den Weltmarktpreis stützte. In raffinierter Gebrauchsware fanden nur minimale Geschäfte statt, die ganz aufhörten, als die Raffinerien ihre Forderungen um $\frac{1}{8}$ M pro Zentner erhöhten. Recht reichlich waren die Abforderungen, während das Exportgeschäft nach England ruhte.

dn.

Kartelle, Syndikate, wirtschaftliche Verbände.

Bildung eines neuen Petroleumkartells. Die Verhandlungen, welche der Bildung eines neuen Petroleumkartells gegolten haben, sind endgültig gescheitert. Eine Einigung hat sich weder hinsichtlich der unter die einzelnen Firmen zu verteilenden Fabrikationsmengen, noch bezüglich der Modalitäten des Verkaufssystems als durchführbar erwiesen. Die bisherigen Mitteilungen über das Scheitern der Petroleumkartellverhandlungen haben sich nur teilweise als zutreffend erwiesen. Wohl ist eine Kartellorganisation nicht zustandegekommen, immerhin aber haben Vereinbarungen bestanden, welche den Ausbruch eines Kampfes verhindert haben. Auch gegenwärtig ist ja noch eine Vereinbarung in Geltung, welche besagt, daß Terminausbietungen bis Ende September nicht statthaft seien. Diese Konvention hat immerhin einen gewissen Rückhalt geboten, wenn auch nicht zu leugnen ist, daß die Preise gleichwohl eine Devaluation erfahren haben. In der Petroleumindustrie herrscht aber die allgemeine Meinung, daß die Aufrechterhaltung dieser Konvention bis zum Ende des Monats September unhaltbar ist.

ct.

Spiritussyndikat. Es sind Verhandlungen im Gange, die am 15./9. 1918 ablaufende Spirituszentrale zu erneuern bzw. auf einer etwas veränderten Grundlage um weitere zehn Jahre zu verlängern. Die neue Spirituszentrale wird voraussichtlich den Namen „Spiritussyndikat“ führen, womit zum Ausdruck kommt, daß die Leitung noch ausschließlich als bisher auf die Brenner übergeht.

dn.

Die Neugründungen in der Zementindustrie dauern trotz der wenig befriedigenden Lage des deutschen Zementgewerbes fort. So ist in Oberrohn bei Bad Salzungen die Grün-

dung eines größeren Zementwerkes beschlossen worden. Es sind in Rheinland-Westfalen zwei neue Zementfabriken im Entstehen begriffen. Die eine liegt an der Eisenbahnstrecke Büren-Brilon; sie soll mit einem Aktienkapital von 1 Mill. Mark ausgestattet werden. Weiter wird von einem Finanzkonsortium in Altenessen die Gründung einer Zementfabrik beabsichtigt. Durch diese Gründungen wird die ohnehin schon übergroße Produktion noch weiter erhöht. (Vgl. Angew. Chem. 27, III, 458 [1914].)

dn.

Aus Handel und Industrie des Auslandes.

Rußland. Eine deutsch-englische Gruppe meldete aus Petersburg die Mutung auf die neu entdeckten etwa 30 Quadratmeilen umfassenden Mangangangerungen im podolischen Gouvernement an.

Gr.

Belgien. In Antwerpen hat sich die Firma Products Chimiques de Flandre mit 1 Mill. Fr. Kapital gebildet. Sie soll die Weiterverarbeitung der Teerprodukte aus den Rombachschen Kokereien (von Oswald und Später) in Zeebrügge übernehmen.

ar.

Schweiz. Mit einem Aktienkapital von 1 Mill. Fr. wurde mit Sitz in Genf unter der Firma Papierfabrik Kemna A.-G. eine neue A.-G. gegründet. Dieselbe beabsichtigt, bei Barmen eine Papierfabrik zu errichten.

dn.

Aus Handel und Industrie Deutschlands.

Verschiedene Industriezweige.

Deutsche Kautschuk-A.-G., Berlin und Kamerun. Betriebsgewinn 397 978 (327 373) M. Nach Abschreibungen von insgesamt 56 749 (39 404) M verbleibt ein Reingewinn von 457 392 (305 747) M, aus dem eine Dividende von 8 (6)% gezahlt und 215 012 M auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Pflanzung hat sich im abgelaufenen Jahre befriedigend entwickelt. Die Arbeiterlöhne sind erheblich gestiegen, namentlich infolge erhöhter Anwerbekosten. Der Gesundheitszustand der Leute ist gut. Die Aussichten über die Ernte sind gut und die Preise zufriedenstellend, so daß auch im laufenden Jahre mit einem günstigen Resultat gerechnet werden kann.

dn.

Unter der Firma Harzproduktenfabrik Laubenheim A.-G. wurde in Laubenheim bei Mainz eine neue A.-G. für die Fabrikation von Harz und ähnlichen Produkten mit 200 000 Mark Kapital errichtet.

ar.

Die Internationale Stickstoff-A.-G., Wiesbaden, erzielte an Pacht etwa 85 000 (40 000) M, aus Patenten und Lizenzen 163 332 (0) M. Abschreibungen 106 912 (60 000) M. Es ergibt sich ein neuer Verlust von 9410 (95 061) M, um den sich der Verlustvortrag auf 875 886 (866 475) M erhöht. In der Vermögensaufstellung ist eine ausständige Sacheinlage mit 400 000 M (wie i. V.) aufgeführt. Beteiligungen 471 509 (246 500) M, Patente und Lizenzen 8861 (64 632) M, Maschinen sind mit 771 442 (859 077) M bewertet, Grundstücke und Gebäude mit 1 087 290 (1 082 886) M.

Gr.

Die Metallhütte A.-G., Duisburg, errichtet in Wanheim eine zweite Zinkhütte. Mit den Bauarbeiten soll sofort begonnen werden.

Gr.

Nitritfabrik A.-G., Köpenick. Einschließlich 26 043 (53 137) M. Gewinnvortrag Bruttogewinn 623 568 (647 694) Mark, wovon auf Warenkonto 585 576 (574 922) M, durch Zinsen 11 949 (19 635) M erzielt wurden. Abschreibungen insgesamt 77 422 (115 341) M und Generalunkosten 449 447 (410 313) M, so daß als Reingewinn nur 96 699 (122 039) M verbleiben. Demgemäß kann diesmal nur eine Dividende von 4,5 (6)% verteilt werden. Auf neue Rechnung werden 7500 M vorgetragen. Vorräte figurieren mit 455 982 (454 678) Mark. Den Kreditoren von 233 741 (213 937) M stehen Bankguthaben in Höhe von 188 775 (163 285) M und sonstige Debitoren mit 270 724 (266 536) M gegenüber. Man braucht die Hoffnung nicht aufzugeben, daß sich die Gesellschaft bei günstigerer Konjunktur wieder zu besseren Erträgelnissen durcharbeiten.

dn.

Industrie der Steine und Erden.

Die Zementfabrik A. Kummer Nachf., Elbing, welche bereits seit Jahrzehnten in Elbing besteht, hat jetzt Konkurs angemeldet. Der Zusammenbruch ist teils auf die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse der Zementbranche, zum anderen Teil wohl auch darauf zurückzuführen, daß die Firma stark mit der in Konkurs geratenen Elbinger Vereinsbank gearbeitet hat. *ct.*

Aus der Kaliindustrie.

Kaligewerkschaft Bergmannssegen, Lehrte. Debitoren 977 300 (325 378) M, Vorräte 35 079 (21 090) M, Akzeptverpflichtungen 371 457 (0) M und Kreditoren 4 422 514 (2 536 228) M. Die Beteiligung des Werkes am Absatz ist infolge Zutritts neuer Werke im Jahre 1913 von 3,84 Tausendstel auf 3,12 Tausendstel zurückgegangen. Der aus den Lieferungen erzielte Erlös hat ebenso wie im Vorjahr zur weiteren Aus- und Vorrichtung der Grube Verwendung gefunden. Inzwischen ist dem Werke durch Entscheidung der Verteilungsstelle vom 20./3. 1914 die endgültige Beteiligungs-ziffer ab 1./2. d. J. in Höhe von 11,1026 Tausendsteln zugesprochen worden, und zwar unter Auferlegung der Karezzeit. *dn.*

Die Kaligewerkschaft „Hugo“, Lehrte, erzielte einen Bruttoüberschuß von 1 376 008 M (i. V. einschließlich 1 480 712 M aus dem Verkauf von Kuxen der Gewerkschaft Erichssegen 2 605 303 M). Davon sind wieder 720 000 M gleich 720 M pro Kux als Ausbeute gezahlt worden. 194 778 (410 503) M werden zu Abschreibungen verwendet und 461 230 (449 800) M auf neue Rechnung vorgetragen. Im Vorjahr war aus dem Sondergewinn noch ein Reservefonds von 1 Mill. Mark gebildet worden. *dn.*

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die H a m b u r g e r Bürgerschaft bewilligte 12 500 M zwecks Einrichtung und Ausrüstung des Erweiterungsbaues des C h e m i s c h e n S t a a t s l a b o r a t o r i u m s mit Apparaten und Chemikalien.

Privatdozent Dr. H e l l e r, Dresden, wissenschaftlicher Direktor des Sächsischen Serumwerkes, erhielt den Titel Professor.

Gewerbeinspektor K a r l K l e i n in Lüneburg ist zum Regierungs- und Gewerberat ernannt worden.

Geh. Hofrat Dr. A l b r e c h t K o s s e l, Professor der Physiologie an der Universität Heidelberg, wurde zum Geh. Rat ernannt.

Dr. A r t u r L o o s , Chemiker und Laboratoriumsvorstand bei der Landwirtschaftlichen Versuchsstation in Augustenburg, erhielt den Titel Professor.

Dr. W. S t r a u b , o. Professor der Pharmakologie in Freiburg i. B., erhielt den Charakter als Geh. Hofrat.

Die philosophische Fakultät der Universität Göttingen hat den Geh. Kommerzienrat A l e x a n d e r W a c k e r in Schachen bei Lindau a. Bodensee zum Ehrendoktor der Philosophie ernannt, weil er im besonderen eine großzügig organisierte Industrie des von W ö h l e r entdeckten Calciumcarbids und seiner Derivate ins Leben gerufen und zu segensreicher Entfaltung gebracht habe.

Dr. A u g u s t A l b e r t hat sich für organisch-chemische Technologie an der Technischen Hochschule in München habilitiert.

Eichungsinspektor Gewerberat Dr. B a r c z y n s k i , Berlin, ist für die Dauer von weiteren fünf Jahren zum beigedachten Mitglied der Kaiserl. Normaleichungskommission ernannt worden.

Dr. C. A. H a n i e l hat sich an der Universität Bonn für Geologie und Paläontologie habilitiert.

Dr. M. N a s s a u e r ist auf seinen Wunsch als Geschäftsführer aus dem Chemikalienwerk Griesheim G. m. b. H., Griesheim a. M., ausgeschieden. Er will jedoch auch fernerhin seine Dienste als technischer Beirat der Gesellschaft zur Verfügung stellen.

Die Firma C o u r t & B a u r G. m. b. H., Ölwerke, Lack- und Farbenfabrik, Köln-Ehrenfeld, feierte ihr 50jähriges Bestehen.

Gestorben sind: Apotheker Prof. Dr. J u l i u s B e r e n d e s am 6./7. in Goslar im Alter von 77 Jahren. — F r a n z K a n i t z e r , Direktor der Ohmatal Basaltwerke G. m. b. H. vorm. Kanitzer & Pistor, am 10./7. in Frankfurt a. Main. — E d u a r d R e y e r , o. Professor der Geologie an der Universität Wien, in Jena im Alter von 65 Jahren. Er war Obmann der von ihm gegründeten Zentralbibliothek in Wien. — C a r l M i c h a e l S e i l h e i m e r , Leiter der Zweigniederlassung Frankfurt der Langbein-Pfanhauser Werke A.-G., Leipzig, am 11./7.

Eingelaufene Bücher.

- Bücheler, M., u. Rüdiger, M., Der landwirtschaftl. Brennereibetrieb. Ein Lehrbuch f. Landwirte u. Techniker. Mit 72 Textabb. Stuttgart 1914. Ferdinand Enke. Geh. M 5,—
- Doelter, C., Handbuch für Mineralchemie. Bd. II, 5. (Bog. 41—53 u. Titelbogen.) Vier Bände. Mit vielen Abb., Tabellen, Diagrammen u. Tafeln. Dresden u. Leipzig 1914. Theodor Stein-kopff. M 9,10
- Fester, G., Die chem. Technologie des Vanadins. Mit 3 Textabb. (Sonderausgabe aus d. Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge. Hrsg. v. W. Herz. Bd. XX.) Stuttgart 1914. Ferdinand Enke. Geh. M 3,—
- Findlay, A., Der osmotische Druck. Autor. deutsche Ausgabe von G. Szivessy. Mit einer Einführung in die deutsche Ausgabe von W. Ostwald. Dresden u. Leipzig 1914. Theodor Stein-kopff. Geh. M 4,—
- Friedrich, M., Grundzüge der analytischen Geometrie. Dritte Aufl., durchgesehen und verbessert von G. Ehrig. Mit 56 in den Text gedruckten Abb. Leipzig 1914. J. J. Weber. Geb. M 2,50
- Hamlet, M., Carré, P., Seyewetz, A., Charabot, E., Hébert, A., Principes d'analyse et de synthèse en chimie organique. (Encyclopédie de science chimique appliquée aux arts industriels, publiée sous la direction de M. C. Chabrié. Tome V. Paris u. Lüttich 1914. Ch. Béranger.
- Kulisch, Die Anw. d. schwefligen Säure in d. Kellerwirtschaft unter bes. Berücksichtigung d. jetzt für die Beurteilung d. Weine geltenden Grundsätze. Vortrag, geh. auf d. 27. Deutschen Weinbaukongreß zu Mainz am 8./9. 1913.
- Lundegårdh, H., Grundzüge einer chem.-physikalischen Theorie des Lebens. Jena 1914. Gustav Fischer. Geh. M 2,—
- Meyer, E. v., Geschichte d. Chemie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Zugleich Einführung in das Studium d. Chemie. 4. verb. u. verm. Auflage. Leipzig 1914. Veit & Co. Geh. M 13,—; Geb. M 14,—
- Simmersbach, O., Grundlagen d. Kokschemie. 2. vollst. umgearb. Aufl. Mit 46 Textabb. u. 8 Tafeln. Berlin 1914. Julius Springer. Geb. M 10,—

Bücherbesprechungen.

Die Metallfärbung und deren Ausführung (chemische, elektrochemische und mechanische Metallfärbung). Von G e o r g B u c h n e r . Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin W 1914. Verlag M. Krayn. Brosch. M 7,50; geb. M 8,70.

Die in dem Schlagwort Materialechtheit gipfelnde Forde- rung modernen kunstgewerblichen Schaffens hat sich im letzten Jahrzehnt auch für die Oberflächenbehandlung der Metalle mehr und mehr Geltung verschafft. Unter Ver- drängung der bisher üblichen Schutz- und Zieranstriche mit Farben oder Bronzepulverlacken eroberten sich die den Charakter des Materials völlig wahren chemischen Metall- färbungen immer weitere Anwendungsgebiete. Neben dem Kunstgewerbe gibt es eine ganze Reihe von Industrien — es sei nur auf die Fabrikation der Beleuchtungskörper und auf die Präzisionsmechanik hingewiesen —, die bei Fertig- stellung ihrer Erzeugnisse sich der Metallfärbeverfahren bedienen. Als bester Maßstab für das sich steigernde Inter- esse an diesem Grenzgebiet zwischen Metalltechnik und angewandter Chemie darf wohl die rasche Aufeinanderfolge gelten, in welcher die letzten Auflagen des B u c h n e r s chen Handbuches erscheinen konnten. Die vorliegende Neu- bearbeitung ist namentlich durch die Berücksichtigung der neuen Methoden der physikalisch-technischen Reichsanstalt vervollständigt worden. Erweitert wurde außerdem das Kapitel über die Geschichte der Metallfärbung, und neu hinzugekommen sind die Abschnitte über leicht auszufüh-

rende Übungsfärbungen sowie die Hygiene bei der Metallfärbung. Die auf S. 97 abgedruckten Grundsätze für die gewerbepolizeiliche Überwachung der Metallbeizereien wären des Zusammenhangs wegen vielleicht besser im Anschluß an das Merkblatt des Instituts für Gewerbehygiene einzufügen. Ungern vermisste ich bei den einzelnen Färbevorschriften die in der wissenschaftlichen Fachliteratur sonst üblichen Angaben der Originalveröffentlichungsstellen. Die Übersichtlichkeit des Werkes hat durch Hervorhebung der einzelnen Abschnitte im Drucksatz wesentlich gewonnen. Das mit vielem Fleiß zusammengestellte Handbuch ist längst für alle, die sich mit der Ausführung von Metallfärbungen zu beschäftigen haben, ein unentbehrliches Nachschlagewerk geworden. Auch in seiner Neuauflage bedarf es keiner besonderen Empfehlung.

N—m. [BB. 63.]

Enzyklopädie der technischen Chemie. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Ullmann. I. Band: Abanon—Athylanilin. Mit 295 Textabbildungen. 814 S. Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin und Wien. Preis M 32,—

Von der groß angelegten Enzyklopädie der technischen Chemie liegt nunmehr der erste Band vor. Wir haben eine große Anzahl von Abschnitten durchgesehen und freuen uns, feststellen zu können, daß die Darstellung überall eine klare und eingehende ist, und daß fast durchweg die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft und Technik Berücksichtigung gefunden haben. Der schier unübersehbare Stoff ist auf 148 Mitarbeiter verteilt worden. Wir finden darunter lauter Männer, die selbständig und erfolgreich auf dem Gebiete der angewandten und technischen Chemie gearbeitet haben. Neben den wissenschaftlichen Grundlagen für die Isolierung und technische Darstellung der zahllosen chemischen Verbindungen, die in wissenschaftlichen Laboratorien und in der Technik gebraucht werden, sind die technischen Verfahren, soweit sie irgend durch Publikationen in der Literatur oder durch Patent bekannt geworden sind, beschrieben und durch eine große Zahl von guten Abbildungen erläutert worden. Sehr ausführlich sind außerdem die wirtschaftlichen Fragen behandelt, Statistiken über Produktionszahlen, soweit sie irgend erreichbar waren, über Ein- und Ausfuhr in Deutschland und in anderen Ländern mit chemischer Industrie, oder mit Bedarf für chemische Produkte, finden sich bei allen größeren Abschnitten.

Wir können das neue Werk, das in sehr vornehmer Ausstattung erscheint, angelegericht empfehlen und sprechen nur die Hoffnung aus, daß es gelingt, das Werk, das auf 10 Bände geplant ist, in der kurzen Zeit von 3—4 Jahren abzuschließen. Dadurch würden sein Wert und seine Benutzbarkeit natürlich noch in besonderem Maße gesteigert werden.

R. [BB. 156.]

Arthur Wilke. Die Elektrizität, ihre Erzeugung und ihre Anwendung in Industrie und Gewerbe. 6. Auflage. Unter Mitwirkung mehrerer Fachgenossen bearbeitet und herausgegeben von Dr. Willi Heschler, Oberingenieur. Leipzig 1914. Otto Spamer. Geb. M 10,—

Das Werk ist mit Recht als eines der besten populären elektrotechnischen bekannt. Das Hauptgewicht der Darstellung ruht auf der Beschreibung der Wirkungsweise der elektrischen Generatoren und auf ihrer Anwendung in den verschiedenen Zweigen der Elektrotechnik. 629 Textbilder und 2 Tafeln erleichtern die Lektüre des Buches. Wesentlich gegenüber früheren Auflagen ist die Aufnahme der Abschnitte „Physikalische Grundlagen“ und „Elektrische Meßinstrumente“, die beide vom Herausgeber mit prägnanter Kürze abgefaßt sind. Erich Marx. [BB. 277.]

Allgemeine und physikalische Chemie. Von Prof. Dr. Hugo Kauffmann. Sammlung Göschen. Nr. 71 u. 698. Berlin u. Leipzig 1913. Preis je M —,90

Die beiden Hefte sind die erweiterte Ausgabe der früher von Rudolphi in der gleichen Sammlung herausgegebenen Schrift. Wie diese sind sie sachlich gut und verständlich geschrieben, umfassen in sehr knapper Form alle Gebiete der gegenwärtigen allgemeinen Chemie und berücksichtigen auch deren modernste Resultate. Sie können deshalb einem Leser, der die nötigen Vorkenntnisse besitzt, zur Gewinnung einer Übersicht sehr wohl empfohlen werden.

Einige wenige Stellen sind verbessерungsbedürftig. So beträgt die Gefrierkonstante des Wassers, wie seit vielen Jahren feststeht, nicht 18,4, sondern 18,6, die Siedekonstante von Chloroform nicht 36,6, sondern 38,9. Ferner läßt die Besprechung des Eötösschen Temperaturkoeffizienten der Oberflächenenergie die Auffassung zu, daß man aus dessen Werte irgendwelchen bindenden Schluß auf das Molargewicht des flüssigen Stoffes ziehen könne. Diese weit verbreitete Annahme ist falsch, denn erstens ist der Koeffizient durchaus nicht „im Mittel gleich 2,12“, und sodann weiß man noch nicht, in welcher Beziehung sein Absolutwert mit dem Molargewicht der Flüssigkeit steht. Man darf nur behaupten, daß Stoffe mit konstantem und nahezu gleichem Werte des Koeffizienten wahrscheinlich ungefähr die gleichen Verhältnisse der Molargewichte im flüssigen und gasförmigen Zustand haben. Gleichheit beider Molargewichte anzunehmen, ist pure Willkür.

Endlich ist es auch nicht richtig, daß die Avogadrosche Hypothese — der Vf. sagt mit Recht nicht Avogadrosche „Regel“ — eine Folgerung der kinetischen Gastheorie sei. Selbst wenn man den Avogadroschen Satz nur in bezug auf Moleküle, nicht allgemeiner in bezug auf Mole, gebraucht, kann das nicht richtig sein. Denn man nimmt bei jenen kinetischen Ableitungen von vornherein an, daß die chemische Natur des betrachteten Gases irrelevant sei, und führt auch im weiteren Verlaufe nirgends auf chemische Differenzen bezügliche Hypothesen ein. Die Gleichheit der Molekelnzahlen verschiedener Gase unter sonst gleichen Umständen, die man am Schlusse der Überlegung findet, ist deshalb nur ein Beweis für deren logische Korrektheit, aber nicht dafür, daß sie eine Folge der gaskinetischen Annahmen sei.

Diese beiden letzten Einwände sind hier nicht erhoben, um dem Vf. zum Vorwurf gemacht zu werden. Sie treffen wohl fast alle Bücher, in denen diese Themen behandelt werden, und müssen endlich einmal öffentlich ausgesprochen werden.

C. Drucker. [BB. 249.]

Patentanmeldungen.

Klasse:

Reichsanzeiger vom 13./7. 1914.

- 1a. F. 38 712. **Siebtrommel** zum Klassieren der verschiedenen Stück- oder Korngrößen bei der Aufbereitung von Koks oder dgl. aus verschiedenen, die rotierenden Siebtrommeln bildenden konzentrisch ineinander gesteckten, kegelförmigen Trommelmänteln mit von innen nach außen abnehmender Lochgröße. Fahrerheller Hütte, Winterberg & Jüres, Bochum i. W. 27./4. 1914.
- 1a. P. 31 745. Wiedergew. der in zerkleinerten Feuerungsrückständen noch enthaltenen **Kohle**. Th. Pohl u. J. W. Merz, Frankfurt a. M. 24./10. 1913.
- 8h. O. 8434. **Wandbekleidung** aus geprägtem Material. A. Braun, Berlin, Potsdamer Straße 48. 30./1. 1913.
- 8m. F. 37 422 u. F. 37 437. Zus. z. Anm. F. 37 422. **Echte Färbungen** auf Wolle und Seide. [M]. 11./10. 1913. 14./10. 1913.
- 8m. W. 42 888. **Echte gemischte Färbungen** mit Küpen- und Beizenfarbstoffen; Zus. zu 275 570. R. Wedekind & Co., m. b. H., Uerdingen. 4./8. 1913.
- 8n. Z. 8979. **Verdickungsmittel** für **Druckfarben** und Appretur. P. O. Zacsle, Prag. 8./4. 1914. Österreich 1./7. 1913.
- 10a. K. 56 192. **Verkokung** salzhaltiger Kohlen ohne Auswaschung ihres Salzgehaltes bzw. salzärmer mit Salzen, wie Chloriden der Alkalien oder Erdalkalien künstlich gemischter Kohlen. H. Koppers, Essen-Ruhr. 19./9. 1913.
- 10b. D. 29 206. **Wasserlösliches Bindemittel** im **Kohlebrikett** zu verkoken. Diamant-Brikettwerke, G. m. b. H., Berlin. 7./7. 1913.
- 10b. G. 40 428. **Kohlebrikette** mit Sulfitcelluloseablage als Bindemittel. B. Grätz, Berlin. 20./11. 1913.
- 12d. R. 38 233. **Klärgefäß** mit zur zwangsläufigen Wasserführung dienendem Einbaue. Richter & Richter, Frankfurt a. M. 24./6. 1913.
- 12e. B. 76 277. **Trennen** von **Dampfgemischen** durch Inberührungbringen derselben mit mechanisch adsorbierenden Körpern unter beliebigem Druck. J. Behrens, Bremen. 10./3. 1914.
- 12i. A. 21 805. **Verf. und Vorr. zur Herst. von Stickstoffverbb.** oder sonstigen Verbb. der Alkalimetalle. E. A. Ashcroft, London. 26./2. 1912.
- 12i. A. 24 245. **Aktiven Sauerstoff** enthaltende Borsäure und ihre Salze. J. Auer, Prag, Kgl. Weinberge. 3./7. 1913.

Klasse:

- 12i. B. 70 667. Aktiver **Sauerstoff** und Stickstoff. O. Bender, Potsdam. 15./2. 1913.
- 12i. C. 23 535. Verf. und Vorr. zur Darst. von **Stickstoffpentoxyd** aus Luft durch elektrische Entladung. A. Classen, Aachen. 14./6. 1913.
- 12i. C. 23 987. Vorr. zur Darst. von **Salpetersäure** aus der Luft durch elektrische Entladung; Zus. z. Anm. C. 23 535. A. Classen, Aachen. 21. 10. 1913.
- 12i. D. 29 397. **Wasserstoff**. H. Dicke, Berlin. 13./8. 1913.
- 12i. D. 55 872. Reinigen von technischer **Phosphorsäure**. M. Melamid, u. L. Grötzingen, Freiburg i. Br. 16./4. 1914.
- 12i. O. 8946. **Salpetersäure** aus Nitrat und Schwefelsäure. Österreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion, Aussig a. E. 26./1. 1914. Österr. 5./11. 1913.
- 12i. Sch. 44 723. Verf. und Vorr. zur Herst. hochkonzentrierter **Salpetersäure**. R. Schall, Hamm i. W., u. Stickstoffwerke, A.-G. Herringen b. Hamm i. W. 29./8. 1913.
- 12i. H. 63 064. Künstliche Abkühlung heißer **Kaltsalzlsigg.** zwecks Erzielung grobkörniger Krystalle. Haberlein, Berlin-Grunewald. 18./7. 1913.
- 12i. H. 65 054. Abänderung des Verf. zur künstlichen Abkühlung heißer **Kaltsalzlsigg.**; Zus. z. Anm. H. 63 064. Häberlein, Berlin-Grunewald. 20./1. 1914.
- 12m. F. 36 149. Verf. und Vorr. zum Fällen von **Aluminumhydrat** aus einer alkalischen Aluminatlösung. E. St. Fickes, Pittsburgh, Penns., V. St. A. 15./3. 1913.
- 12m. F. 37 487. **Ammoniak** und Tonerdehydrat aus Aluminiumnitrid. [M]. 21./10. 1913.
- 12m. L. 40 557. **Thorium X**; Zus. z. Anm. L. 40 378. J. Lorenzen, Berlin-Tegel. 8./10. 1913.
- 12m. S. 39 075. Fluorverb. der **Edelerdmetalle**; Zus. z. Anm. S. 38 664. Gebr. Siemens & Co., Berlin-Lichtenberg. 17./5. 1913.
- 12m. S. 39 574. Verbb. der **Edelerdmetalle**; Zus. z. Anm. S. 38 664 Gebr. Siemens & Co., Berlin-Lichtenberg. 16./7. 1913.
- 12n. C. 23 117. Überführung von **Metallen** und Metalllegierungen in feinverteilte Form. A. Classen, Aachen. 29./3. 1913.
- 12o. B. 73 118. **Anthracen-1,9-dicarbonsäure** und deren Substitutionsprodukte. [B]. 10./7. 1913.
- 12o. H. 64 546. **Lipoide phosphorhaltige Verbb.** aus höher molekularen Fettsäurederivaten. [Roche]. 3./12. 1913.
- 12o. M. 50 150. **Pentaerythrit** durch Kondensation von Acetaldehyd mit Formaldehyd. B. Merejkovsky, St. Petersburg. 17./1. 1913.
- 12p. F. 36 294. Doppelverb. aus **p-Oxyphenyläthylamin** und β -Imidazolyläthylamin. [By]. 11./4. 1913.
- 12p. F. 36 726. **Sulfosäuren** aromatischer Aminothiazole. [By]. 23./6. 1913.
- 12p. F. 36 808. **Kondensationsprodukte** aus aminosubstituierten Arylpyrazolonen. [By]. 3./7. 1913.
- 12p. H. 62 592. **Morphinquecksilberverb.** [Roche]. 30./5. 1913.
- 12p. W. 42 426. Ester des **8-Oxychinolins**. R. Wolfenstein, Berlin. 4./6. 1913.
- 12q. B. 74 158. **Aryldiazoborfluorkomplexverb.** H. Bart, Bad Dürkheim. 6./10. 1913.
- 12q. D. 29 107. **Kondensationsprodukte** aus 1- oder 2-Aminonaphthalin mono- und disulfosäuren oder Gemischen dieser Säuren und Formaldehyd. Deutsch-Koloniale Gerb- & Farbstoff-Ges. m. b. H., Karlsruhe. 19./6. 1913.
- 12q. F. 36 138. Ätherartige **Kondensationsprodukte** der Anthrachinonreihe. [M]. 13./3. 1913.
- 12q. F. 36 789. Aromatische **Aminodiazodisulfosäuren**. [M]. 1./7. 1913.
- 12q. H. 63 281. Nicht hygroskopische Salze des **Cholins**. [Roche]. 11./8. 1913.
- 12q. N. 14 011. **Gallussäure**. Nitritfabrik A.-G., Köpenick. 28./1. 1913.
- 12q. S. 37 864. Nitrierte Derivate der **p-Dimethylaminophenylarsinsäure**. Soc. An. les Etablissements Poulenc Frères u. Karl Oechslin, Paris. 19./12. 1912. Frankreich 20./12. 1911.
- 12r. W. 43 601. Hochwertiges reines und helles **Cumaronharz** aus Schwerbenzolen von ca. 160 bis 180° Siedepunkt; Zus. zu 270 993. M. Wendriner, Zabrze. 7./11. 1913.
- 17g. M. 50 952. Verf. und Vorr. zur Verflüssigung und Trennung schwer kondensierbarer **Gasgemische**. R. Mewes, Berlin. 28./3. 1913.
- 18a. W. 44 208. Einr. zum mechanischen Entleeren und Aufbereiten des Röstgutes aus Eisensteinröstöfen. W. Weber, Siegen, und Fa. Heinr. Stähler, Fabrik für Dampfkessel und Eisenkonstruktionen, Weidenau a. d. Sieg. 6./3. 1913.
- 18c. S. 42 375. **Stoßofen** zum Wärmen von Blöcken; Zus. z. Anm. S. 40 830. F. Siemens, Berlin. 29./5. 1914.
- 22a. C. 21 973. Sekundäre **Disazofarbstoffe**. [C]. 25./5. 1912.
- 22a. F. 36 493. **Azofarbstoffe**. [By]. 14./5. 1913.
- 22b. K. 56 128. **Anthracenderivate**. M. Kardos, Charlottenburg. 29./1. 1913.

Klasse:

- 22e. G. 40 438. Neue **Küpenfarbstoffe** aus Indigo und indigoiden Farbstoffen. [Basel]. 21./11. 1913.
- 22g. T. 18 275. **Lichtbeständige Farben** durch Einbettung von Farbpigmenten in eine lackartig erhärtende Masse. N. Turlin, Moskau. 28./2. 1913.
- 30i. A. 21 875. **Ozonerzeuger** mit plattenförmigen, einseitig belegten Elektroden. [A. E.-G.]. 11./3. 1912.
- 38h. K. 58 292. **Imprägnieren** von porösen Stoffen. A. E. Kullberg, Skebokvärn, Schweden. 21./3. 1914.
- 38h. L. 41 371. Nicht explosible, besonders für die Zwecke der **Holzkonservierung** geeignete Präparate. W. Lichtry, Neustadt a. d. Haardt. 7./2. 1914.
- 38h. L. 41 829. **Konservieren** von **Holz**. W. Lichtry, Neustadt a. d. Haardt. 9./2. 1914.
- 39b. J. 16 217. Beschleunigung des Austrocknens von geformten **Holzstoffmassen**. B. Jrotka, Berlin. 20./11. 1913.
- 39b. R. 39 107. **Korkformstücke** aus Korkklein unter Verwendung von Hitze. Rheinbold & Co., Vereinigte Norddeutsche und Dessauer Kieselgurgesellschaft Hannover. 29./10. 1913.
- 40a. A. 24 660. Vorr. zur gleichmäßigen, ununterbrochenen Be- schickung hauptsächlich für **Blenderöfen**. A.-G. für Zink- Industrie vorm. Wilh. Grillo u. W. Scheffczik, Hamborn. 25./9. 1913.
- 40a. C. 23 649. **Zinn** aus Schlamm und armen Erzen. J. W. Chennall, Totnes, Devonshire (Engl.). 12./7. 1913. Großbritannien 15./1. 1913.
- 40a. K. 57 996. **Schmelzen** zum Ausschmelzen von Zinn aus Kehricht oder Rückständen. Fa. Gebr. Karges, Braunschweig. 27./2. 1914.
- 40a. S. 38 737. Mechanischer **Ofen** zum Rösten, Calcinieren oder Trocknen von Erz oder sonstigem Gut; Zus. z. Anm. S. 38 427. O. Spinzig u. W. Hommel, Clausthal i. H. 9./4. 1913.
- 40a. Z. 8967. **Ofen** zur Gew. von leicht oxydablen Metallen; Zus. z. 276 364. A. Zavelberg, Hohenlohehütte, O. Schles. 1./4. 1914.
- 82a. C. 23 666. Verf. nebst Vorr. zum Trocknen von **Luft**. R. P. van Calcar, Oegstgeest, J. Ellerman u. H. J. Martijn, Haag. 19./7. 1913.
- 82a. L. 35 558. **Schachttrockner**, durch den die Trockengestelle, in einem endlosen Fördermittel hängend, absatzweise im Kreislauf hindurchbewegt werden. F. Lang, Ulm a. D. 29./11. 1912.
- 82a. T. 18 529. Vorr. zum Trocknen von **Früchten**, Kräutern und ähnlichen Stoffen in geneigten Trockenschächten. Textilmaschinenfabrik B. Cohnen G. m. b. H., Grevenbroich, Rhld. 21./5. 1913.
- 85c. B. 74 941. Vorr. zur Reinigung von **Abwässern**, bestehend aus Absitz-, Filter- und Faulraum. K. Buchner, München. 1./12. 1913.
- 85c. L. 40 927. **Klärbecken**, besonders für die Abwasserreinigung mit mehreren schräg ansteigenden Klärabteilungen. L. Linden, Brüssel. 1./12. 1913. Belgien 5./2. 1913.
- 85c. M. 55 417. **Fördergitter** zur Entfernung der festen Schwimmsstoffe aus Abwässern. Maschinenfabrik Buckau A.-G. zu Magdeburg, Magdeburg-Buckau. 9./3. 1914.
- 85c. Sch. 45 103. **Abwasserreinigungsanlage**, bei der das Absitzbecken mit dem luftdicht abgedeckten Faulbecken durch eine rohrförmige Kanalleitung verbunden ist. F. W. Schrank, Frankfurt a. M. 17./10. 1913.

Patentliste des Auslandes.

- Amerika: Veröffentl. 23./6. 1914.
England: Veröffentl. 16./7. 1914.
Frankreich: Ert. 17.—23./6. 1914.
Holland¹⁾: Einspr. 1./1. 1915.
Holland²⁾: Einspr. 2./12. 1914.
Holland³⁾: Einspr. 1./11. 1914.
Holland⁴⁾: Einspr. 15./11. 1914.
Österreich: Einspr. 1./9. 1914.

Metallurgie.

- Elektrolyt. Herst. von **Alkallimetallen** und Alkalimetallverb. Ashcroft. Engl. 10 980/1914.
- Amalgamator**. E. B. Bennett, Denver, Colo. Amer. 1 101 244. Trennung von **Bariumverb.** aus Erzen. Ch. J. Greenstreet, Webster Groves, V. St. v. A. Österr. A. 10 670/1913.
- Verbb. der seltenen **Erdmetalle**. Gebr. Siemens & Co. Frankr. 470 633 u. Engl. 8015/1914.
- Bhdg. von **Erzen**. Vautin. Engl. 14 428/1913.
- Calcinieren, Entschwefeln, Binden, Sintern von **Erzen** und sonstigen Materialien. F. D. Weeks. Übertr. Dwight & Lloyd Sintering Co., New York. Amer. Reissue 13 758.
- Vorr. zum Rösten und Sintern von **Erzen** mit von oben nach unten strömender Verbrennungsluft und abhebbarer Klappe. J. E. Greenawalt, Denver (Staat Colorado). Österr. A. 2050/1913.

Erzkonzentrator. P. H. Darrah, Goodyears, Bar, Cal. Amer. 1 101 415.

Erzkühler. R. W. Hanington, Denver, Colo. Amer. 1 101 433. App. zum Gewinnen von Gold. J. W. Neill, Pasadena, Cal. Amer. 1 100 904.

Ringförmige Gußplatten für die Herst. von Draht. Hoper. Engl. 29 602/1913.

Extrahieren von Kupfer, Nickel, namentlich aus geringwertigen Erzen. W. Borchers, Aachen und H. Pedersen, Trondhjem. Amer. 1 101 115.

Zusammengesetztes Metall. L. B. Tebbetts 2d, St. Louis, Mo. Amer. 1 101 219, 1 101 220.

Walzen von Metall. J. Warhanek, Wien. Österr. A. 4382/1913.

Galvanisieren von Stücken aus Metallblech. Roses Ibbotson. Frankr. 470 561.

Zusammengesetzte Metalle. General Electric Co. Engl. 19 021, 1913.

Reinigen von ungleichen Metallen. W. D. Coolidge. Übertr. General Electric Co., New York. Amer. 1 101 062.

Elektrisches Löten von Metallen. [A. E.-G.]. Engl. 14 518/1913.

Gießen von Metallen. Jouanneau. Engl. 15 099/1913.

Schutz und Verzierung von Metallen, namentlich Aluminium. Tronel. Engl. 11 717/1913.

Metalllegierung. Flügel. Frankr. 470 693. Goldmerstein. Engl. 7103/1914. H. Ormiston Ormiston, Rockdale b. Sydney, New South Wales. Amer. 1 101 089.

Metallplatten. Schylla. Engl. 11 328/1911.

Scheidung von Metallsulfiten von der Gangart. L. Bradford. Übertr. Minerals Separation Ltd., London. Amer. 1 101 506.

Harte Nickel-Kupferlegierung. Douglass. Frankr. 470 659.

Elektr. Schwelßen. E. H. Jones, London. Amer. 1 101 447, 1 101 448.

Schubwaffenstahl. Gebr. Böhler & Co., Wien. Österr. A. 5404/1913.

Stahl. W. G. Nichols. Chicago, Heights, Ill. Amer. 1 100 905.

Einr. zum Gießen von mehrschichtigem Stahl in Gußformen, die durch Scheidewände in Kammern geteilt sind. A.-G. der Briansker Schienen-Eisenhüttenwerke und Maschinenfabriken in St. Petersburg. Österr. A. 9867/1913.

Weichmachen gezogener federharter, feiner Drähte aus Wolfram. Tantal u. dgl. A. Libesny, Wien. Österr. A. 220/1914.

Stäbe oder Drähte aus Wolfram oder Wolframlegierungen. Kru-ger. Engl. 16 066/1913.

Behandeln von Wolfram. Gladitz. Frankr. 470 651.

Elektrolytische Affinierung von Zinn. Michaud & Delasson. Frankr. Zus. 19 069/435 936.

Anorganische Chemie.

Mischvorr. für Beton. Firma Gustav Eirich, Hardheim, Deutschland. Holland³) 2281 Ned.

Dekapieren und Waschen von Blech. Taylor. Frankr. 470 655. Wand- und Deckenbekleidung. El. Biberfeld, Berlin. Holland²) 2725 Ned.

Diaphragma für elektrochemische oder elektroosmotische Zwecke. Ges. für Elektroosmose. Engl. 9265/1914.

Druckplatten. J. H. Tryon, Glen Ridge, N. J., und Ch. A. Grotz, Ozone Park, N. Y. Amer. 1 100 854.

Behandeln und Führen von Eis in und aus Eisfabriken. Davies-Colley. Engl. 24 505/1913.

Reinigung von Enteisenungsvorr. H. Reisert, Köln-Braunsfeld. Österr. A. 1596/1913.

Kräftige, radioaktive Flüssigkeiten. H. Farjas, Paris. Holland³) 2882 Ned.

Reinigen von Flüssigkeiten mittels Elektroden aus Aluminium oder dessen Legierungen mit vorwiegendem Aluminiumgehalt. Douglas Browne Leicester Vernon und J. Masson, Paris. Österr. A. 10 170/1911.

Die Verwendung der aus vulkanoklastischen Gesteinen, vorzugsweise Trachyttafeln durch mechanische Aufbereitung abgesonderten natürlichen Gesteinsgläser zur Wasserreinigung. K. Lerch, Porte Allegro (Brasilien). Österr. A. 9973/1911.

Topf zum Ziehen von Glas. W. R. Campbell. Lancaster, Ohio. Amer. 1 101 057.

Geblasene Glasgegenstände. W. J. Woods. Übertr. Corning Glass Works, Corning, N. Y. Amer. 1 100 811.

Dekorierte Glasplatten oder Tafeln aus bandförmig ausgewalzter weicher Glasmasse, welche mit kugeligen, kegel- oder pyramidenförmigen Erhabenheiten ein- oder beiderseitig versehen und gegebenenfalls gebändert wird. Swarovski, Daniel, Wattens, Tirol. Österr. A. 9177/1913.

Wasserfreie Hydrosulfite aus wässrigen Hydrosulfitlsgg. [Griesheim-Elektron]. Engl. 14 424/1913.

Kunststeine. W. Weiles, München. Holland³) 2106 Ned.

Kunststeinplatten. Naamlooze Vennootschap Handel Maatschappij te Bas & Co., Batavia. Holland⁴) 1645 Ned.

App. zur Bestimmung des Reinheitsgrades von Luft. J. Calafat y Léon, Madrid, Spanien. Amer. 1 101 400.

Gefärbte Platten aus Magnesiumoxychloridzement. König, Frankr. 470 694.

Entfernung in Wasser gelöster Salze, insbesondere von Kalk- und Magnesiumsalzen (unter Umständen auch gleichzeitig von Eisen- und Mangansalzen). H. Breda G. m. b. H., Charlottenburg. Österr. A. 7503/1911.

Salze des Mesothoriums, Radiums aus thoriumhaltigen Mineralien. B. Keetman und F. Jost. Übertr. Deutsche Gasglühlicht A.-G., Berlin. Amer. 1 100 743.

Durchsichtige und durchscheinende Mosaik. Th. A. O'Shaughnessy, Chicago, Ill. Amer. 1 100 769.

Schutzverkleidung für galvanisierte Kunst- oder Natursteine. B. Löwy, Wien. Österr. A. 4594/1913.

Überflächenverzierung an Bodenplatten aus weichem, kalkhaltigem Gestein. H. Strauß, Nürnberg. Österr. A. 6544/1913.

Beständigmachen oxydierender Mittel. W. E. Kemmerich, Mülheim a. Rhein. Amer. 1 101 449.

App. für Fälle, in denen der Wirkung von Ozon Widerstand geleistet werden soll. [Griesheim-Elektron]. Engl. 14 448/1914.

App. zur Herst. von Ozon. J. Steynis. Übertr. Steynis Ozone Co., New York. Amer. 1 100 997.

Persäuren. Consortium für elektrochemische Industrie, Nürnberg. Österr. A. 6197/1913.

App. zur Herst. von rohem Plattenglas. M. Bicheroux. Übertr. Bicheroux, Lambotte & Co., G. m. b. H., Herzogenrath. Amer. 1 101 392.

Radiothor oder radiothorhaltige Stoffe, die zu Herst. von thorax-haltigen Lsgg. verwendet werden. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft), Berlin. Österr. A. 11 184/1913.

Salz. International Salt Co., Ltd., London. Holland³) 1864 Ned.

Abscheiden von Sauerstoff aus der Luft. Bergfeld. Engl. 21 211, 1913.

Schwefelsäure. Lutjens. Engl. 6617/1914.

Schweflige Säure und Oxyde aus Sulfaten. Bambach. Frankr. 470 652.

Salz für Speisezwecke. Malcolm & Salt Union Co. Engl. 29 053, 1913.

Künstliche lithographische Steine. V. Hereng, Ixelles-Brüssel. Holland¹) 2694 Ned.

Steingut und Verzierung desselben. Kirkland & Kirkland. Engl. 5487/1914.

Stickstoff und Stickstoffoxyde. [M]. Holland⁴) 2082 Ned.

Stickstoffverb. und brennbares Gas aus stickstoffhaltigem Brennstoff. C. Fox Maule, Gentofo. Holland¹) 1906 Ned.

Beschickungs- und Mischvorr. für Ton u. dgl. Maschinenfabrik W. Roscher G. m. b. H., Görlitz. Österr. A. 2809/1913.

Trübungsmittel zur Herst. von Trübungen in weißen Emaillen.

I. Kreidl, Wien. Amer. 1 101 455.

App. zur elektrischen Reinigung von Wasser. H. B. Hartman. Übertr. G. A. Dunning, Philadelphia, Pa. Amer. 1 101 278.

Weichmachen von Wasser. H. J. Wheaton, Spordon b. Derby. Amer. 1 100 803.

Hydraulischer Zement. C. L. Carlson, Stockholm. Österr. A. 10 547/1912.

Elektrolyt. Zersetzungszelle mit Anoden- und Kathodenräumen. Hooker Electrochemical Co., New York. Österr. A. 4630/1913.

Verzierung von Ziegeln. D. E. Reagan. Übertr. Hocking Valley Products Co., Columbus, Ohio. Amer. 1 101 093.

Brenn- und Leuchtstoffe, Beleuchtung; Öfen aller Art.

Acetylenapp. Birck & Schmitt. Frankr. 470 649.

Acetylengasentwickler. R. L. Beck, Independence, Kans. Amer. 1 101 237.

Abscheidung von Ammoniak aus Gasen. Marr. Frankr. 470 696.

Bogenlampe mit eingeschlossenem Lichtbogen zwischen abwärtsgekehrten, mit Leuchtzusätzen versehenen Elektroden. Siemens-Schuckert-Werke, Berlin. Österr. A. 2798/1913.

Brennstoffblöcke. De Jouffrey. Engl. 14 589/1914.

Brickets unter Zugabe von Pech. Fohr & anr. Engl. 29 574, 1913.

Feueranzünder. Efrém, Kessel & Loewenstein. Engl. 25 814, 1913.

Vorr. zur Herst. eines sterilisierenden Gases. R. A. Kiefer, Ramsey, N. J. Amer. 1 101 078.

Behandeln von heißen Gasen der Steinkohlendestillation. Leech & Edwards. Engl. 20 964/1913.

Gasentwickler. D. D. Barnum, Worcester, Mass. Amer. 1 100 941.

Injektoranordnung für Glühbrenner mit Acetylen. Trambouze. Frankr. 470 579.

Elektrische Glühlampe. Nunés. Frankr. 470 563. Giusti. Frankr. 470 744.

Gasglühlichtmantel. J. I. Robin und Crystobel White. London. Amer. 1 100 781.

Glühlampen mit Metallfaden, wobei der Glühkörper auf einem provisorischen Gestell in die gewünschte Zickzack- oder Mäander-

form gebracht wird. Westinghouse Metallfaden- & Glühlampenfabrik, Wien. Österr. A. 6720/1912.

Leucht- und **Heizgas**, bzw. Wasserstoff. [Bamag]. Engl. 2054, 1914.

Hochdruck-Invertgasglühlichtlampe mit gegen den Eintritt von Außenluft abgeschlossener Glocke. J. und G. Keith, London. Österr. A. 326/1913.

Trocknen von **Kohlenschlamm**. H. Brune und H. Horst. Übertr. E. Abresch, Neustadt a. d. Haardt. Amer. 1 100 710.

Kohlenwäscher. N. Shannon. Übertr. Link Belt Co., Chicago, Ill. Amer. 1 100 921.

Verw. der Abhitze von **Koks** in senkrechten Gasretorten. H. J. Toogood. Übertr. Robert Dempster & Sons, Ltd., Elland. Amer. 1 101 477.

Elektr. **Lampe** für künstliche Erz. von Tageslicht. Boardman, Boardman & Boardman. Engl. 14 760/1913.

Verbessern von künstlichem **Licht**. R. B. Hussey. Übertr. General Electric Co., New York. Amer. 1 101 026.

Schmelzen von feuerfesten **Materialien**. Podszus. Engl. 27 744, 1913.

Verwert. der Hitze der **Schlacken**. Semmler. Engl. 22 874/1913.

Teer aus den Gasen der heißen Destillation. Strommenger. Engl. 19 955/1913.

Entfernen von Wasser aus **Torf**. Ph. Roth, Berlin. Holland²) 1688 Ned.

Kontinuierliche **Verkokung** von Kohle in senkrechten Retorten. Toogood & Robert Dempster & Sons, Ltd. Engl. 9400/1913.

Öfen.

Backofen-Korbrostfeuerung mit gesonderter Sekundärluftzuführung. K. Ruge, Berlin-Weißensee. Österr. A. 10 301/1912.

Elektr. **Öfen**. Rennerfelt. Engl. 24 850/1913.

Generatoröfen. J. G. Völker, Enschedé. Holland⁴) 1077 Ned.

Kehrichtöfen. Thomas. Engl. 24 923/1913.

App. zum Beschricken von **Koksöfen**. Allen. Engl. 1121/1914.

Elektr. **Kontaktofen**. F. T. Snyder, Oak Park, Ill. Amer.

1,100 993.

Elektr. Öfen zur Reduktion von **Kupfer** und anderen Erzen. W. H. Hampton. Übertr. The Conley Electric Furnace Wilmington, Del. Amer. 1 100 972.

Metallofen. I. Hall, Birmingham. Amer. 1 100 827.

Öfen mit Regenerativkammern. H. Poetter, Düsseldorf. Amer. 1 100 985.

Elektr. **Öfen**. F. T. Snyder. Amer. 1 100 995. J. W. Brown. Übertr. National Carbon Co., Cleveland, Ohio. Amer. 1 100 709. — Soc. Electro-Metallurgique de St. Béron. Engl. 3835/1914.

Elektrische **Ölentür**. F. T. Snyder, Oak Park, Ill. Amer.

1 100 994.

Öfen zum **Rösten**, Schmelzen und sonstigen Behandeln von Erzen. E. Buchholtz. Übertr. The Oil-Flame Furnace Co., Ltd, High Holborn. Amer. 1 100 711.

Schmelzgießofen. V. Mašek, Karolinenthal-Prag. Österr. A. 4491/1913.

Organische Chemie.

Acetaldol. E. I. du Pont de Nemours Powder Co., Wilmington. Holland¹) 1469 Ned.

Salze der **Acetylsalicylsäure**. Gerngross & Kast. Engl. 24 849, 1913.

Aliphatische **Alkylsulfate**. E. Wolf. Übertr. Chinoin gyógyszer és vegyészeti termékek gyára r. t. Dr. Kereszty és Dr. Wolf, Ujpest. Amer. 1 101 373.

Anhydride einbasischer Carbonsäuren. Naamloze Vennootschap Fabriek van Chemische Producten. Engl. 12 042/1913.

Zerkleinern des ausgepreßten Trauben- oder Apfelmärks. Coq. Frankr. 470 505.

Arylamine der 2,3-Oxynaphthoësäure. A. Zitscher. Übertr. [Griesheim-Elektron]. Amer. 1 101 111.

Backzwecke. P. A. Schmitt, Hamburg. Holland⁴) 2878 Ned. Hygienische Emulsion für den **Bart**. Grimois-Sanson. Frankr. 470 618.

Bismethylaminotetraaminoarsenobenzoï. C. F. Boehringer & Söhne, Mannheim-Waldhof. Holland³) 2022 Ned.

Blätter aus faserigen Stoffen und hydraulischen Bindemitteln. E. Lanhoffer, Poissy. Holland⁴) 2266 Ned.

Mittel zur Verringerung des **Blutdruckes**. Zuelzer. Engl. 14 365, 1914.

Brauilliter. O. Selg, New York. Amer. 1 101 098.

Verhütung von Luftrissen in dicken **Brettern**, Bohlen, Balken beim Trocknen auf dem Lagerplatz. J. Vogt, Göppingen. Österr. A. 9116/1913.

Butadien und Homologe. Perkin & Matthews. Engl. 15 049/1913.

Spitzen aus **Celluloid** u. dgl. an Schnürriemen. F. Koch, Frankfurt a. M. Österr. A. 698/1914.

Plastische Masse aus **Celluloid**. Schmidt. Frankr. 470 580.

Wässrige gelatinöse Lsgg. acetylierter **Cellulose** durch Einwirkung von Wasser auf das Reaktionsprodukt von Essigsäureanhydrid

und Schwefelsäure auf **Cellulose** oder ihr nahestehende Umwandlungsprodukte. L. Lederer, Sulzbach. Österr. A. 2503/1912.

Celluloseester. [A]. Österr. A. 7132/1912.

Chinaalkaloide. Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. Holland¹) 1595 Ned.

In 2-Stellung arylierte **Chinolin-4-Carbonsäuren** [Schering]. Österr. A. 5487/1913. Zus. zu 63/525.

Chloroform. Th. Griswold Jr., und Ch. J. Strosacker. Übertr. The Midland Chemical Co., Midland, Mich. Amer. 1 101 025.

Dachbedeckungsmaterial. E. B. Coburn, Worcester, Mass. Amer. 1 100 955.

Ungiftiges und helles **Dextrin** durch Rösten der getrockneten, geschälten und pulverisierten Wurzeln der Manihotarten. E. Riboud und C. Ahnert, Barcelona. Österr. A. 7724/1913.

Dihalogenparaffine. Matthews & Bliss. Engl. 15 048/1913.

Mononitro- und **Dinitroaminobenzolsäuren** und in der Aminogruppe substituierte Abkömmlinge derselben. C. F. Boehringer & Söhne. Engl. 29 546/1913.

Dünger. Vedel. Frankr. Zus. 19 089/466 802.

Eintrocknen von **Eltern**. T. Hara, San Francisco, Cal. Amer. 1 100 973.

Ersatz des **Eigelbes** in der Gerberei. Röhm. Frankr. 470 594. Abänderung des Verf. des Stamm-patentes 63 817 zum Zwecke der Darst. von **Estern** polyhalogenhaltiger Alkohole mit Salicylsäure und ihren Homologen. R. Wolfenstein, Berlin. Österr. A. 8548/1912, Zus. zu 63 817.

Gegenstände aus **faserigen Massen** mit verschiedenen Bindemitteln. E. Lanhoffer, Poissy (Seine & Oise, Frankreich). Holland²) 2268 Ned.

Enthaaren von **Fellen**. Vidal. Frankr. 470 577.

Einrichtungen zum Begasen von **Flüssigkeiten**. Rudston Read. Frankr. Zus. 19 092/445 737.

Sterilisieren von **Flüssigkeiten**. J. Mérie, Paris. Holland¹) 2655 Ned.

Gallussäure. M. Hamel. Übertr. Nitritfabrik A.-G. Köpenick bei Berlin. Amer. 1 100 730.

Gewehröle. J. Th. Westermann, Bussum. Holland³) 2817 Ned.

Gegenstände aus **Glas**. M. Schoop, Zürich. Holland²) 1609 Ned.

Extraktion von **Glycerin** aus Brennreischlempen. Barbet. Frankr. Zusatz 19 046/449 961.

Salpetersaures **Guanidin** aus Cyanamid. Österreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion in Aussig a. E. Österr. A. 2374/1913.

Konserviertes **Holz**. Marr. Frankr. 470 572.

Trocknen von **Holz** oder von anderen Materialien: E. R. Besemfelder, Charlottenburg. Österr. A. 2819/1912.

Umwandeln von **Holz** oder anderem cellulosehaltigem Material in Glucose. A. Classen, Aachen. Amer. 1 101 061.

Elastisches **hornartiges Produkt** aus tierischen Hautblößen. K. Hartmann, Berlin. Österr. A. 4514/1913.

Isolierender **Überzug**. H. B. Holmes und J. W. Harris. Übertr. Western Electric Co., Illinois. Amer. 1 101 281.

Jagdpatronen. C. Claessen, Berlin. Holland¹) 2517 Ned.

Formen und Verpacken plastischer Massen, namentlich von **Käse**. Dezavis. Frankr. 470 759.

Kaffeesurrogat aus Getreide. A. M. Sörensen Dannebjer, Höjlev. Holland⁴) 2555 Ned.

Plastisches **Casein**. F. Lebreil, Villeurbanne (Rhône) und Raoul Desgeorges in Lyon. Österr. A. 10 378/1911.

Entvulkанизieren und Wiederbeleben von **Kautschuk**. Capel & anr. Engl. 14 659/1914.

Kautschuk aus synthetischem Isopren. C. Gross, Soon bei Kristiania, Norwegen. Österr. A. 5086/1913.

Regenerieren von **Kautschukabfällen**. O. Artimus Wheeler, E. D. Loewenthal und B. Loewenthal, Chicago, Illinois. Holland⁴) 1828 Ned.

Hohle **Kautschukgegenstände**. Daeschner. Engl. 7299/1914.

Katalysatoren. C. & G. Müller, Speisefettfabrik A.-G. Engl. 7670/1914.

Kohlenpapierblatt. F. D. Belknap. Amer. 1 101 241, 1 101 242, A. Blake Dick. Übertr. A. B. Dick Co., Chicago, Ill. Amer. 1 101 258, 1 101 260, 1 101 262, 1 101 268, 1 101 269, 1 101 270.

App. zur Bhnlg. mit **Kohlenäsre** und Füllen von Syphons. P. E. Malmstrom. Übertr. A. N. Sloss, New York. Amer. 1 101 980.

Alkoholarme, **kohlenäsrehaltige Getränke**. M. Busma, Berlin. Holland¹) 2921 Ned.

Leichte **Kohlenwasserstoffe** aus schweren. Bergius. Frankreich 470 551.

Umwandeln höhersiedender **Kohlenwasserstoffe** in niedrig siedende. L. G. Leffer. Holland 1482 Ned. 2243 Ned. The New Oil Refining Process Ltd., London. Holland⁴) 1713 Ned.

Kondensationsprodukte aus Phenolen und Formaldehyd und neue Materialien hieraus. Stockhausen & Gruhl. Engl. 14 481/1913.

Kondensationsprodukte aus Carbazolen und Phtalsäureanhydriden. [B]. Österr. A. 8405/1913.

Bhdg. von Kork durch Hitze. A.-G. für pat. Korksteinfabrika-

- tion und Korksteinbauten vormals Kleiner & Bokmayer, Wien. Österr. A. 2180/1909.
- Stäbe aus verbundenen komprimiertem und verstärktem Korn. Trautwein & Bokanowski. Frankr. 470 615.
- Kunstharz.** Beatty Wallace Appleton in New York, V. St. v. A. Österr. A. 8445/1912.
- Freies **Lecithin** enthaltende Zubereitungen. Martin. Frankr. 470 527.
- Mittel zum Haltbarmachen von **Leder**. A. J. Godron, Rotterdam. Holland¹⁾ 1908 Ned.
- Wasserdichtes **Leder**, namentlich Sohleider. P. Castiau, Renaix. Holland¹⁾ 1938 Ned.
- Sterilisieren, Pasteurisieren und Kondensieren von **Milch**. Reynierse. Engl. 14 616/1913.
- Gegorenes **Milchnährpräparat**. A. H. Thoumaian, Baltimore, Md. Amer. 1 101 044.
- App. zum Fraktionieren von **Mineralölen**. Chauncy B. Forward, Urbana, Ohio. Amer. 1 100 966.
- Alkyläther des **Morphins**. M. C. Traub. Übertr. J. McKesson, Jr. und D. McKesson, Chappaqua, N. Y. und W. Hull Wickham, G. C. McKesson, H. D. Robbins, und I. McKesson, New York. Amer. 1 100 998.
- Bhdg. von **Müll**. J. M. Ward Kitchen, East Orange, N. J. Amer. 1 101 129.
- Trockene **mürbemachende Masse**. A. W. Estabrook und H. E. Weaver. Übertr. The Larabee Flour Mills Co., Hutchinson, Kans. Amer. 1 101 015.
- Nahrungsmittel**. Thompson. Engl. 28 388/1913.
- Plastische Körper aus **Nitrocellulose** und Celluloseacetat. Shrager & Lance. Frankr. 470 726.
- Stickstoffreiche, zu stabilisierende **Nitrocellulose**. Voigt. Frankr. 470 743.
- Auspressen von **Öl**. Zander. Engl. 5706/1914.
- Bearbeiten von **Ölen**. Meidlich Melamid & L. Grötzinger, Freiburg i. B. Holland³⁾ 2449 Ned.
- Behandeln von **Ölen**. Philip. Engl. 14 778/1913. — J. A. Dubbs. Übertr. R. J. Dunham, Chicago, Ill. Amer. 1 100 717.
- Bleichen von **Ölen** und Fetten. F. Gruner, Esplingen a. N. Holland⁴⁾ 2087 Ned.
- Reduzieren von **Ölen**, Fetten und Fettsäure. J. M. Humphreys, Dallas, Tex. Amer. 1 100 735.
- Paranitrophenylharnstoffe**. [M]. Engl. 17 123/1913.
- Bhdg. von **Petroleumkohlenwasserstoffen**. R. Foss Bacon und Cl. W. Clark, Pittsburgh, Pa. Amer. 1 101 482.
- Abseugen schädlicher **Pflanzen** und Insekten vom Boden und Fruchtbäumen. Petit. Frankr. 470 530.
- Haftendes **Pflaster**. J. Benario, Frankfurt a. M. Amer. 1 100 944.
- Zusammengesetzter **Pflasterblock**. Griffiths. Engl. 7577/1914.
- Photographien** in natürlichen Farben. M. F. Ungerer, Offenbach a. Main. Holland¹⁾ 3111 Ned.
- Homologe und Substitutionsprodukte der **2-Piperonylchinolin-4-Carbonsäure**. [Schering]. Österr. A. 5488/1913.
- Platzpatronen**. C. Claessen, Berlin. Holland²⁾ 2656 Ned.
- Polyarsenverb.** P. Ehrlich und A. Bertheim. Übertr. [M]. Amer. 1 100 720.
- Preßhefe und Spiritus nach dem sog. alten Wiener Verfahren. A. Marbach, Wien, und F. Sailer, Szemicze (Ungarn). Österr. A. 1920, 1914.
- Lösliche **Proteinverb.** aus Fisch. R. Adler. Übertr. Naamlooze Venootschap Algemeene Uitvinding Exploitatie Maatschappij, Amsterdam. Amer. 1 101 513.
- Feuersicher machen von **Rohr** und anderen Faserstoffen. H. Dubbeldam, Gorinchem, Belgien. Österr. A. 7467/1912.
- Rohrzucker**. J. Simon de Haan, Klaten, Java. Amer. 1 101 071.
- Schaumweine**. Chaussepied. Engl. 14 459/1914.
- Schanmweine** und Sterilisierung durch Kohlensäure unter Druck. Chaussepied. Frankr. 470 539.
- Wasserlösliche **Silberweißverb.** A. Dering, Fürth (Bayern). Österr. A. 6044/1913.
- Sprengstoffe**. Adde. Frankr. 470 592.
- Stickstoffverb.** O. Frank und O. Fincke, Berlin. Amer. 1 101 424.
- Entfernen des unangenehmen Geruches aus Fettsäuren aus **Tranen** und Fischölen. W. H. Hofmann, Hamburg. Holland¹⁾ 3325 Ned.
- Neue therapeutische Mittel für die Bhdg. von **Tuberkulose** und **Syphilis**. [M]. Engl. 1869/1914.
- Reduzieren **ungesättigter Stoffe**. R. Lessing, London. Holland¹⁾ 3052 Ned.
- Biegsame **wasserdichte Materialien** aus Papierblättern. G. Magnasco, Genua. Amer. 1 101 029.
- Brechen, Scheiden und Reinigen von **Weizen** und anderen Zerealien Higginbottom. Engl. 29 880/1912.
- Zucker** aus **Cellulose**. Gallagher & Mork. Engl. 14 939/1913.
- App. zum Waschen von **Zucker**. Sugar Centrifugal Discharge Co. Engl. 15 771/1913.
- Reinigen und Entfärben von **Zuckerlsgg.** F. Tiemann, Berlin. Amer. 1 101 156.
- Farbstoffe; Faserstoffe; Textilindustrie**.
- Azofarbstoffe**. [By]. Frankr. 470 670 u. Engl. 3796/1914.
- Buntbilder**. Green. Frankr. 470 575, 470 576.
- Wäsche aus **Celluloid** oder anderem plastischen Material, wie Cellon oder dgl. Krefelder Kammfabrik Schüllmers & Co., Krefeld. Österr. A. 10 193/1913.
- Entwicklerfarbstoffe**. [By]. Österr. A. 6037/1913.
- Farbenzersetzer**. Berry & Esdale. Engl. 14 970/1913.
- Farbstoffe** der Anthrachinonreihe. [By]. Engl. 22 911/1913.
- Gelbe Farbstoffe**. [M]. Engl. 15 163/1913.
- Indigoide Farbstoffe**. [Kalle]. Österr. A. 7736/1913.
- Brechen von **Flachs** und anderen Faserstoffen. The Fibre Corporation Ltd., London. Holland⁴⁾ 2900 Ned.
- Rösten von **Flachs**. The Fibre Corporation Ltd., London. Holland²⁾ 2959 Ned.
- Anordnung zum Behandeln von Stricken aus **Garn** mit einer Flüssigkeit in einem Troge. H. Hablitzel, Zürich. Amer. 1 100 729.
- Harnstoffe** der Thioharnstoffe der 3-Aminobenzoylorthobenzoesäure und der Anthrachinonreihe. [A]. Frankr. 470 562.
- Küpenfarbstoffe** der Naphthalinreihe. [B]. Frankr. 470 560.
- Verspinnen von **Nitrocellulose** für die Herst. von Fäden, künstlichem Roßhaar, künstlichem Stroh, Films, Bändern. Berl & anr. Engl. 14 216/1914.
- Leimen von **Papier**. Dubois & Kaufmann, Rheinau b. Mannheim. Österr. A. 853/1914.
- Metallüberzogenes **Papier**. F. Haigh, Cheddleton. Amer. 1 101 178.
- Pigmente** und Produkte zur Erz. derselben. [B]. Frankr. 470 682.
- Gewebe für **pneumatische Reifen**. J. Bright & Brothers Ltd. & Lye. Engl. 3770/1914.
- Bereitung von **Reserven**. B. Davenport, Hyde (England). Holland³⁾ 2453 Ned.
- Echte gelbe **Schwefelfarbstoffe**. R. Herz und W. Frohneberg. Übertr. [C]. Amer. 1 100 877.
- Beschweren von **Selde** mittels Hämatoxilin mit oder ohne Seife. F. Müller in Zürich. Österr. A. 9910/1913.
- Künstliche **Selde**. Davoine. Frankr. 470 606.
- Färben von **Strähnen** unter abwechselnder Zirkulation des Bades. Krantz. Frankr. 470 734.
- Stricke oder dgl. aus faserigem Material. Pim & Strange. Engl. 14 323/1913.
- App. zum Behandeln von **Textilfasern** mit Flüssigkeiten und Gasen. J. Brandwood, Th. und E. Brandwood, Bury. Amer. 1 101 248.
- Zerfaserung von **Textilgut**. W. Bratkowski, Lemberg. Österr. A. 10 438/1913.
- Tinte**. H. u. Charles Sureties. Engl. 14 245/1913.
- Fällung von **Viscose** für die Herst. künstlicher Fäden. Lange & anr. Engl. 12 822/1914.
- Säuern von **Würze** unter Gebrauch von Ammoniumverb. A. Pollak, Maisons Alfort b. Paris. Holland³⁾ 2804 Ned.
- Verschiedenes**.
- App. zur Reinigung von **Abwässern**. W. Owen Travis und E. Ault. Übertr. Sterilization Co., New Jersey. Amer. 1 101 106.
- Vorr. zum Klären der **Abwässer** von Papier und ähnlichen Fabriken mit kontinuierlichem Abfluß der abgesetzten Faserstoffe. Fritz Arledter, Hamburg. Österr. A. 4354/1911.
- Schutz elektrischer **Akkumulatoren** bei Überströmen mit Seewasser. Akkumulatorenfabrik, A.-G., Berlin. Holland³⁾ 1875 Ned.
- Reinigen von **Alluvialfiltern**. Frings, jun. Engl. 8490/1914.
- App. zum **Desinfizieren** und Parfümieren. C. O. Lindstrom, Chicago, Ill. Amer. 1 100 751.
- Elektroden** für alkalische Akkumulatoren. Svenska Ackumulator Aktiebolaget Jungner. Engl. 38/1914.
- Filter mit in einer Filterschicht eingelegten Drainagekörpern. H. Herzbruch, Datteln i. W. Österr. A. 4414/1913.
- Filtervert**. Butters. Engl. 9921/1914.
- Isolator** für elektrische Luftleitungen. Vedovelli, Priestley & Co. Frankr. 470 526.
- Konzentrator**. P. T. Hambric. Übertr. Wilton E. Darrow, Sutter Creek, Cal. Amer. 1 100 971.
- Trocknen** von körnigem Gut im Gleichstrom. J. A. Topf & Söhne, Erfurt. Österr. A. 6880/1913.
- Vorr. zur Durchführung und zum Veranschaulichen von Reaktionen, z. B. zur Untersuchung des **Urins** auf Krankheitsstoffe, besonders auf Zucker und Eiweiß mit sichtbar angeordneten durchsichtigen Reaktionsgefäß. B. und J. Sági, Budapest. Österr. A. 1222, 1913.
- Verdampfen** und Destillieren. Techno-Chemical Laboratories Ltd., London. Holland³⁾ 979 Ned.
- Wasserfilter**. Miller. Engl. 14 290/1914.